

Schaffung eines deutschen Reichsschulmuseums herausgestellt. In diesem Sinne ist eine Eingabe an den Reichstag ergangen, in der im Interesse eines stetigen Fortschritts im Unterrichts- und Erziehungswesen eine möglichst vollständige Sammlung der früheren und jetzigen Schulausstattungen und Schuleinrichtungen, von Lehr- und Lernmitteln, Beschäftigungsmitteln, Schülerleistungen und allen den Dingen, die zum inneren und äußeren Schulbereich gehören, zu schaffen empfohlen wird.

Unterschlagung in einem Berliner Verlage. — Nach Mitteilungen Berliner Tageszeitungen ist am 1. Juni mittags nach Einkassierung eines Betrags von 3000 Mark der als Buchhalter in der Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, G. m. b. H., Berlin, angestellte 26jährige Ernst Cleffmann, wohnhaft Berlin W., Prager Straße 34, verschwunden. Ob weitere Veruntreuungen vorliegen, muß erst durch Revision festgestellt werden. Die Firma hat auf die Ergreifung des Flüchtigen eine Belohnung ausgesetzt.

Jahrtausendfeier in Rouen. — Anlässlich der Tausendjahrfeier der Ansässigkeit der Normannen an der Seinemündung wird vom 6. bis 10. Juni in Rouen ein wissenschaftlicher Kongress stattfinden. In dem Programm sollen die Geschichte, Archäologie und Geographie der Normandie eingehend berücksichtigt werden.

Der 7. Internationale Kongress für Kriminalanthropologie findet vom 9. bis 13. Oktober in Köln a. Rh. statt. Mit der Versammlung soll eine Ausstellung kriminalpsychologisch wichtiger Gegenstände (Anstaltsmodelle und -pläne, Sicherungsmassregeln, Apparate zur Untersuchung Kranker, literarische und sonstige Arbeiten Kranker, Waffen und Ausbruchsinstrumente und dergl.) sowie auch Gegenstände aus dem Gebiet der Polizeiwissenschaft verbunden werden. Auskunft in Kongressangelegenheiten erteilt Professor Aschaffenburg, Köln-Lindenthal, Stadtwaldgürtel 30, in Ausstellungsangelegenheiten Stabsarzt Dr. Partenheimer, Köln, Psychiatrische Klinik.

Eine Kleist-Stiftung. — Am 21. November 1911 werden hundert Jahre dahingegangen sein, seit Heinrich von Kleist gemeinsam mit Henriette Vogel im Wannsee bei Berlin eines freiwilligen Todes starb. Um das Andenken des in voller Jugendblüte so tragisch dahingerafften Dichters zu ehren, hat der Schutverband deutscher Schriftsteller in Berlin den Plan zu einer eigenartigen Stiftung gefaßt. Diese ist als »Literarischer Jugendpreis« gedacht und soll ausschließlich jüngeren Talenten, die in ihrem Entwicklungskampf gefährdet sind, zufallen. Ein Aufruf, der auf die Beschaffung der nötigen Geldmittel hinzielt, ist in Vorbereitung.

Der Verband der Fachpresse Deutschlands G. V. (Sitz Berlin) hielt am 31. Mai im Saale der Berliner Handelskammer eine gut besuchte Mitgliederversammlung unter Leitung seines ersten Vorsitzenden Verlagsbuchhändler Georg Elsner ab. Die von der Teilnahme am Internationalen Preßkongress aus Rom heimgekehrten Delegierten des Verbandes waren bis auf einen auswärtigen Herrn anwesend und erstatteten Bericht über die überaus glänzende Aufnahme, die der Kongress in Rom, Neapel und Turin gefunden hatte.

Darauf trat die Versammlung in die Erledigung des umfangreichen geschäftlichen Teiles ein, der wiederum für die Anwesenden sehr viel Interessantes aus dem Berufsleben bot und ihnen mancherlei Anregung vermittelte. Für weitere Kreise von Interesse dürfte die ablehnende Stellung sein, die der Verband einstimmig gegen den Entwurf eines Versicherungsgesetzes für Angestellte einnahm, den er nach Anhörung eines Referats des Verbandsyndikus Dr. Bielschowsky und nach eingehender Besprechung der wichtigsten Bestimmungen in der vorliegenden Fassung sowohl für Arbeitgeber als auch für Arbeitnehmer als unannehmbar bezeichnet. Erst gegen Mitternacht konnte der Vorsitzende diese arbeitsreiche Sitzung, die letzte vor den Sommerferien, schließen.

Deutsche Gesellschaft für Vorgeschichte. — Die 3. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Vorgeschichte wird vom 3.—7. August in Koblenz stattfinden.

Buchhändler-Verein »Danubia«, Donauwörth. — In den prächtig geschmückten Räumen des Gasthofes »Zum goldenen Greifen« versammelte sich am Sonnabend, den 27. Mai, abends 8 Uhr, die stattliche Schar (etwa 28 Herren) junger Buchhändler der altehrwürdigen Reichsstadt Donauwörth, um mit einem lederen Festmahle den fünfundsanzigsten Geburtstag des Buchhändler-Vereins »Danubia« feierlich zu begehen. Sichtliche Freude spiegelte sich im Antlitz aller Festteilnehmer, als nach 8 Uhr der hochverehrte Herr Direktor Alois Auer zur Teilnahme an der Jubelfeier erschien. Nach einer kurzen Begrüßungsansprache des 1. Vorsitzenden, Herrn Wieland, an die sich die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Herrn Direktor Alois Auer für seine vielen Verdienste um den Verein, sowie an die »Alten Herren« der Danubia, Dauser und Krebs, anlässlich ihrer fünfundsanzigjährigen Zugehörigkeit reihte, ergriff Herr Direktor Auer das Wort, das ansehnliche Jubiläumsgeschenk von 100 M überreichend, um die Glückwünsche der Geschäftsleitung der Buchhandlung Ludwig Auer und der Direktion der Pädagogischen Stiftung Cassianum zu überbringen, die in einem kräftigen »Vivat, crescat, floreat Danubia!« ausklangen. Bald darauf erhob sich Herr Kollege Baur zur offiziellen Festrede. Er entrollte ein Bild der Geschichte des Vereins, dankte Herrn Direktor Auer in warmen Worten für die hochwillkommene Jubelspende und seine persönliche Teilnahme. Nicht an letzter Stelle galt der Dank den Herren vom Festkomitee, denen das vorzügliche Gelingen der Feier zuzuschreiben ist, und unter denen besonders der Name des bewährten Ehrenmitgliedes, Herrn Verlagsbuchhändlers Eduard Mager, rühmend hervorgehoben zu werden verdient. Einen Beifallssturm erregte gegen 9 Uhr die Ankunft des »Mannes im blauen Rock« mit einem »Stoß« von Depeschen und Glückwünschen ehemaliger Danubianer und kollegialer Vereine aus Nord und Süd. Allen Spendern und Gönnern auch an dieser Stelle herzlichen Dank! Nach dem Mahle begann der Festkommers, der die Jünger des Buchhandels in gewohnter Buchnechtsstimmung vereinte zu fröhlichem Tun bis zum Morgengrauen. Ein Dämmerstopp mit Damen am darauffolgenden Sonntag beschloß die schöne Feier.

Felix Mühlbauer.

Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Monographien des Buchgewerbes. Herausgegeben vom Deutschen Buchgewerbeverein. IV. Band. Der Titelsatz, seine Entwicklung und seine Grundsätze. Von Reinhold Bammes, Hauptlehrer an der Fachschule für Buchdrucker in München. Kl. 8°. 99 S. m. 35 Beispielen. Leipzig 1911, Verlag des Deutschen Buchgewerbevereins. 1 M ord.

Neuerwerbungen: Manuskripte, Belletristik, Chemie, Geographie, Geschichte, Handelswissenschaft, Mathematik, Medizin, Militaria, Musik — Theater, Mystik, Naturwissenschaft, Philosophie, Rechtswissenschaft, Sprachen, Technik. — Antiqu.-Katalog Nr. 13 von W. Foth Nachf. Max Engl in München, Theresienstr. 4. 8°. 72 S. 1872 Nrn.

Jahresbericht der Handelskammer zu Nordhausen für das Jahr 1910. Gr. 8°. 160 S. Nordhausen 1911.

Die besten Werke aus A. Hartleben's Verlag in Wien u. Leipzig. 33,7×24,7 cm. 16 S.

Monatliche Übersicht der bedeutenderen Erscheinungen des deutschen Buchhandels. Zu beziehen durch (... Sort.-Fa. ...) Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig, Blumengasse 2. Kl. 8°. S. 81—96.

Varia. — Catalogo No. 42 della Libreria Antiquaria Samonati, Roma, Pozzo delle Cornacchie N. 61. 8°. 33 S. 563 Nrn.

Antiqu.-Kataloge von List & Francke in Leipzig, Talstrasse 2: Nr. 427: Geographie und Hilfswissenschaften sowie Geschichte und Geographie der aussereuropäischen Erdteile. 8°. 84 S. 2184 Nrn.

Nr. 428: Allgemeine und Deutsche Geschichte. 8°. 102 S. 2760 Nrn.

Werke aus verschiedenen Wissenschaften. — Antiqu.-Katalog III von Hans Lommer Antiquariat in Gotha, Hauptmarkt 14. 8°. 47 S. 875 Nrn.

Auktions-Kataloge von Hugo Helbing in München, Wagnmüllerstrasse 15:

1. Katalog der Sammlung Barlow † München. Ölgemälde